 MISTER SPEX

Quartalsmitteilung Q1 2022

MISTER SPEX – Auf einen Blick



Kennzahlen

in TEUR	01.01.–31.03.		
	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
Ertragslage Konzern			
Umsatzerlöse	47.186	44.399	6 %
Umsatzerlöse nach Segmenten			
Deutschland	33.563	31.347	7 %
International	13.623	13.052	4 %
Umsätze nach Produktkategorie			
Korrektionsbrillen	20.818	20.832	-0 %
Sonnenbrillen	9.732	8.975	8 %
Kontaktlinsen	15.777	13.970	13 %
Sonstige Dienstleistungen	859	622	38 %
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) ¹	49,2%	51,6%	-240bp
EBITDA	-5.152	-950	>100%
Bereinigtes EBITDA	-4.585	726	>-100%
Sonstige Kennzahlen			
Aktive Kunden (LTM) ³ (in Tsd.)	1.715	1.606	7 %
Bestellungen ⁴ (in Tsd.)	554	521	6 %
Durchschnittlicher Bestellwert ⁵ (LTM) (in EUR)	85,9	84,9	1 %

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

**> 1,7
MILLIONEN
AKTIVE KUNDEN**

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Zwischenlagebericht

4

Ertragslage Mister Spex Konzern

4

Prognose

7

Konzern-Zwischenabschluss

8

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

8

Konzernbilanz

9

Konzern-Kapitalflussrechnung

10

Service

11

Finanzkalender

11

Impressum

11

Disclaimer

11

#Interaktiv

Click

Dieses Inhaltsverzeichnis ist interaktiv verlinkt – genau wie das Menü auf der rechten Seite.



Home

Zurück



Menü

Vorwärts

Konzern-Zwischenlagebericht

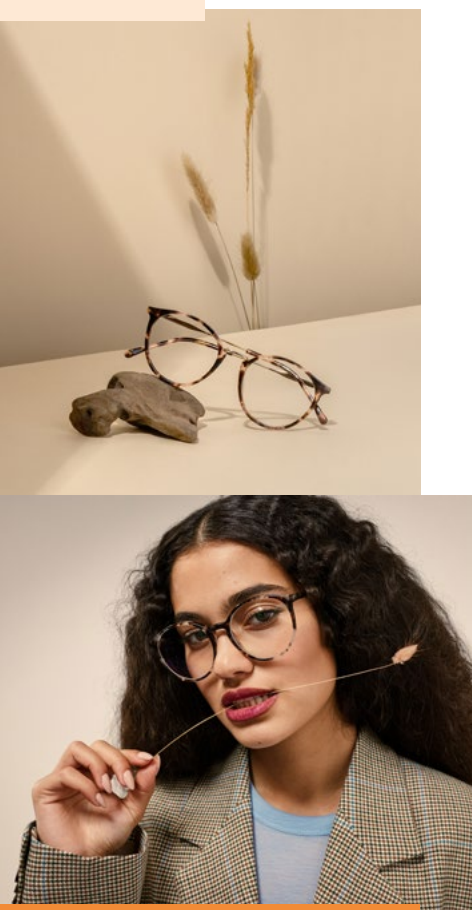


Ertragslage

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

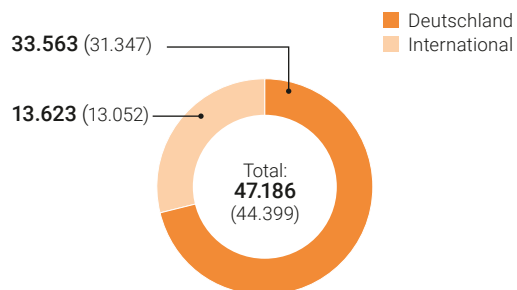
in TEUR	01.01.-31.03.		
	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse	47.186	44.399	6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.602	1.143	40%
Sonstige betriebliche Erträge	171	526	-67%
Materialaufwand	-23.955	-21.501	11%
Bruttoergebnis¹	23.231	22.898	1%
Bruttomarge¹	49,2%	51,6%	-240bp
Personalaufwand	-14.124	-10.319	37%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.032	-15.199	5%
EBITDA	-5.152	-950	> 100%
Anpassungen	567	1.676	-66%
Bereinigtes EBITDA	-4.585	726	> -100%
Abschreibungen	-4.063	-3.393	20%
EBIT	-9.215	-4.342	> 100%
Finanzergebnis	-782	-1.142	-32%
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	5	-123	> -100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-294	-118	> 100%
Periodenergebnis	-10.286	-5.726	80%

¹ Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatz abzüglich Materialaufwand und die Bruttomarge als das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen.



Im ersten Quartal 2022 stiegen die Umsätze um 6%, obwohl die Vergleichsbasis aus dem letzten Jahr höher war als je zuvor. Steigende Inflation und rekordhohe Infektionsraten in Mitteleuropa drückten die Stimmung der Verbraucher. Letzteres sorgte zusätzlich für hohe Krankheitsraten im eigenen Einzelhandel und in der Logistik von Mister Spex. Im Zweijahresvergleich stiegen die Umsätze um 35%. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal wurde von einem zweistelligen Wachstum bei Kontaktlinsen und einem hohen einstelligen Wachstum bei Sonnenbrillen getrieben. Kontaktlinsen waren in diesem Quartal die am schnellsten wachsende Produktkategorie mit einem Umsatzanstieg von 13% gegenüber dem Vorjahr. Mit der Rückkehr ins Büro und der Zunahme gesellschaftlicher Anlässe entscheiden sich mehr Kund*innen für Kontaktlinsen, was das Umsatzwachstum in dieser Produktkategorie weiter ankurbelte. Der Umsatz mit Sonnenbrillen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8% und im Zweijahresvergleich um 110%, was auf die verstärkte Reisetätigkeit der Kund*innen und ein attraktives Produktangebot zurückzuführen ist. Der Anstieg ist angesichts der erhöhten Vergleichsbasis aus dem vergangenen Jahr besonders stark und bestätigt unsere marktführende Position für Sonnenbrillen in der optischen Industrie in Deutschland. Der Umsatz mit Korrektionsbrillen blieb im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Suchanfragen für Korrektionsbrillen auf Online-Plattformen gingen zurück, was auf eine gewisse Online-Müdigkeit nach der

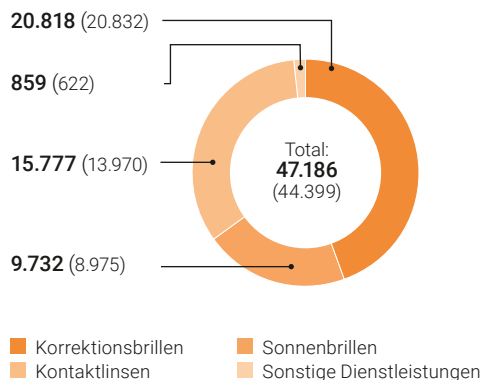
Umsatzerlöse nach Segment Q1 2022 (in TEUR)*



* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

starken Entwicklung im ersten Quartal des vergangenen Jahres hindeutet. Während sich die Entwicklung in den Stores weiter erholte, führte der hohe Krankenstand der Mitarbeiter*innen im Zusammenhang mit COVID-19 dazu, dass die Entwicklung hinter den Erwartungen zurückblieb.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q1 2022 (in TEUR)*



* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

Die Umsätze in Deutschland stiegen um 7% gegenüber dem Vorjahr, was auf eine Erholung des stationären Einzelhandels zurückzuführen ist, auch wenn sie aufgrund des hohen Krankenstandes der Mitarbeiter*innen in den Stores im Zusammenhang mit COVID-19 niedriger ausfielen als erwartet. Aus Sicht der Produktkategorien wurde das Wachstum hauptsächlich durch das zweistellige Wachstum bei Sonnenbrillen und Kontaktlinsen angetrieben. Die Umsätze in den internationalen Märkten stiegen um 4% aufgrund des Wachstums bei Kontaktlinsen.

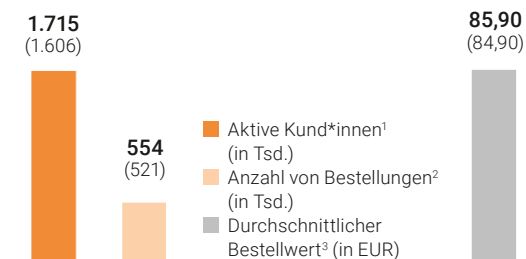
Die Anzahl der aktiven Kund*innen stieg im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 7% auf 1.715 Tsd. Dieses Ergebnis spiegelt das kundenfokussierte Omnichannel-Geschäftsmodell von Mister Spex wider, das von einer hohen Kundenzufriedenheit und einer Wiederkaufabsicht

geprägt ist, die deutlich über der von traditionellen Anbietern liegt. Ebenso konnten die Anzahl der Bestellungen um 6% auf 554 Tsd. gesteigert werden. Trotz eines rückläufigen Anteils von Korrektionsbrillen am Produktmix in den letzten zwölf Monaten stieg der durchschnittliche Bestellwert in diesem Zeitraum um 1% auf EUR 85,90, wobei sich der durchschnittliche Bestellwert in allen Produktkategorien positiv entwickelte.

Die Bruttomarge ging um 240 Basispunkte auf 49,2% zurück, was hauptsächlich auf eine Verschiebung im Produktmix mit einem geringeren Anteil an Korrektionsbrillen im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

Die Personalkosten stiegen im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 37%. Dies ist auf eine niedrige Vergleichsbasis im Vorjahr zurückzuführen, als die Mitarbeiter*innen der Stores in Kurzarbeit waren sowie auf einen Anstieg der Zahl der Mitarbeiter*innen im Zusammenhang mit weiteren Storeeröffnungen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren*



1 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.
 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren.
 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

* Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5%, hauptsächlich aufgrund höherer Marketingausgaben zur Steigerung der Markenbekanntheit und zur Unterstützung von Neueröffnungen. Zudem sind die Kosten für Marketing gestiegen, weil der Wettbewerb im Online-Segment zunimmt. Der Hauptgrund für den Anstieg der Abschreibungen in ersten Quartal 2022 um 20% im Vergleich zum Vorjahr war die Erhöhung der Abschreibungen auf Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung von neuen Stores.

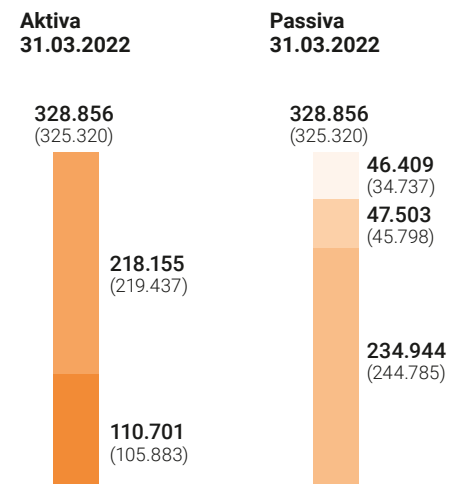
Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind. Die Transformationskosten im ersten Quartal 2022 umfassen im Wesentlichen einmalige Rechts- und Beratungskosten.

Im ersten Quartal 2022 war das bereinigte EBITDA im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Bruttomarge aufgrund eines ungünstigen Produktmixes infolge eines schwächeren Wachstums bei den Korrektionsbrillen sowie auf höhere betriebliche Aufwendungen zurückzuführen.

Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA

in TEUR	01.01.–31.03.		
	2022	2021	Veränderung
EBITDA	-5.152	-950	> 100%
Anpassungen	567	1.676	-66%
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	166	377	-56%
Davon Transformationskosten	247	1.330	-81%
Davon andere Sondereffekte	154	-30	> 100%
Bereinigtes EBITDA	-4.585	726	> -100%

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns 2022
(in TEUR)*



* Zahlen in Klammern zum 31.12.2021

- Langfristige Vermögenswerte
- Kurzfristige Vermögenswerte
- Eigenkapital
- Langfristige Schulden
- Kurzfristige Schulden

Zum 31. März 2022 hat sich das Gesamtvermögen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 leicht um TEUR 3.536 erhöht. Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um TEUR 4.818 ist im Wesentlichen auf die Eröffnung neuer Stores und die damit einhergehende Bilanzierung von Nutzungsrechten nach den Vorschriften des IFRS 16 zurückzuführen.





Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 leicht um TEUR 1.282 verringert. Dies bezieht sich auf einen Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um TEUR 7.246, der in erster Linie auf die Finanzierung des Wachstums des Unternehmens sowie die Eröffnung neuer Stores zurückzuführen ist. Dem steht eine Zunahme des Vorratsvermögens um TEUR 6.453 auf TEUR 29.604 gegenüber, insbesondere bei Waren für das Handelsgeschäft.

Mister Spex hat im Berichtszeitraum einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit von TEUR -1.362 (Q1 2022: TEUR 138) erwirtschaftet. Der Mittelabfluss ist auf einen geringeren Nettogewinn, die Zahlung von Zinsen und die Zunahme des Vorratsvermögens zurückzuführen. Dem steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten gegenüber.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von TEUR -4.439 (Q1 2021: TEUR -2.442) resultierte im Wesentlichen aus Investitionen in Ausstattung für Stores, in Logistik, selbst entwickelte Software und sonstige Ausstattung.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss in Höhe von TEUR -1.445 (Q1 2022: TEUR -1.385). Der Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist hauptsächlich auf die Kapitalerhöhung, die Beitragszuführungen aus der anteilsbasierten Vergütung sowie das Periodenergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2022 betrug 71,4% und blieb damit im Vergleich zum Jahresende (75,2%) relativ stabil. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt mittels Eigenkapital.

Zum 31. März 2022 lag die Summe der kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 13.377 unter dem Wert vom 31. Dezember 2021. Der Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten auf TEUR 47.503 ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Stores zurückzuführen. Dies steht mit der Erfassung von Leasingverhältnissen gemäß IFRS 16 im Zusammenhang. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 11.672 auf TEUR 46.409 ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Rückstellungen, eine Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten sowie eine Erhöhung der Rückerstattungsverbindlichkeiten zurückzuführen.

Prognose

Zum Ende des ersten Quartals 2022 liegen dem Management keine neuen Informationen über wesentliche Änderungen der Prognose und anderer Aussagen zur erwarteten Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022 vor. Die Prognose für den Rest des laufenden Geschäftsjahres bleibt daher unverändert.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet das Management ein moderat zweistelliges Umsatzwachstum, das leicht über der Wachstumsrate von 18,2% aus dem Vorjahr liegen wird. Die Erweiterung des Storenetzwerkes um rund 20 Stores, ein leichter Anstieg der Bestellungen, eine leichte Erhöhung des durchschnittlichen Bestellwerts sowie ein leichter Anstieg der aktiven Kunden sollten zum Umsatzwachstum beitragen.

Das Management erwartet eine Steigerung des bereinigten EBITDA im Vergleich zu EUR 4,1 Mio. im Jahr 2021. Höhere Marketingausgaben zur Stärkung der Markenbekanntheit in internationalen Märkten und zur Steigerung der Kund*innenfrequenzen in den Stores sowie unter anderem steigende Personalkosten bedingt durch einen höheren Anteil an erfahrenerem Management unter den Neueinstellungen werden zu steigenden operativen Aufwendungen führen.

Berlin, den 12. Mai 2022

Der Vorstand

Dirk Graber

Gründer und Co-CEO

Dr Mirko Caspar

Co-CEO

Maren Kroll

CHRO

Dr Sebastian Dehnen

CFO

Konzern Gesamtergeb- nisrechnung



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–31.03.	
in TEUR	2022	2021
Umsatzerlöse	47.186	44.399
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.602	1.143
Sonstige betriebliche Erträge	171	526
Gesamtleistung	48.959	46.069
Materialaufwand	-23.955	-21.501
Personalaufwand	-14.124	-10.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.032	-15.199
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-5.152	-950
Abschreibungen	4.063	-3.393
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-9.215	-4.342
Finanzergebnis	-782	-1.142
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	5	-123
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-9.992	-5.608
Ertragsteuern	-294	-118
Periodenergebnis	-10.286	-5.726
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-10.286	-5.726
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)	-0,30	-0,25

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–31.03.	
in EUR k	2022	2021
Periodenergebnis	-10.286	-5.726
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-10.286	-5.726
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	82	27
Sonstiges Ergebnis	82	27
Gesamtergebnis	-10.204	-5.699
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-10.204	-5.699

Konzernbilanz

Konzernbilanz

Aktiva		
in TEUR	31 Mär. 2022	31 Dez. 2021
Langfristige Vermögenswerte	110.701	105.883
Geschäfts- oder Firmenwerte	12.113	12.113
Immaterielle Vermögenswerte	19.011	17.904
Sachanlagen	20.912	19.549
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	51.014	48.953
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.077	2.073
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.574	5.291
Kurzfristige Vermögenswerte	218.155	219.437
Vorräte	29.604	23.151
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	2.091	723
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.439	2.852
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30.850	32.613
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	11.773	10.454
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	142.398	149.644
Summe Vermögenswerte	328.856	325.320

Konzernbilanz

Passiva		
in TEUR	31 Mär. 2022	31 Dez. 2021
Eigenkapital	234.944	244.785
Gezeichnetes Kapital	33.856	33.761
Kapitalrücklage	326.588	326.319
Sonstige Rücklagen	-705	-787
Bilanzverlust	-124.795	-114.509
Langfristige Schulden	47.503	45.798
Rückstellungen	375	350
Leasingverbindlichkeiten	45.430	44.016
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	160	160
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	72	100
Passive latente Steuern	1.466	1.172
Kurzfristige Schulden	46.409	34.737
Rückstellungen	1.011	900
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.240	16.222
Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.547	1.983
Leasingverbindlichkeiten	8.220	7.675
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.211	1.010
Vertragsverbindlichkeiten	1.452	1.090
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12.728	5.857
Summe Eigenkapital und Schulden	328.856	325.320

Konzern-Kapitalflussrechnung



Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.–31.03.	
in TEUR	2022	2021
Betriebliche Tätigkeit		
Periodenergebnis	-10.286	-5.726
Anpassungen für:		
Finanzerträge	-295	-200
Finanzaufwendungen	1.077	1.342
Ertragsteueraufwand	294	118
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.219	1.069
Abschreibungen auf Sachanlagen	745	569
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	2.099	1.755
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	166	377
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	25	42
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-6.453	-7.082
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-351	-1.580
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	10.882	10.101
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-5	123
Gezahlte Zinsen	-493	-771
Erhaltene Zinsen	14	0
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.362	138

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.–31.03.	
in TEUR	2022	2021
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-2.113	-1.050
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.326	-1.393
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.439	-2.442
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	428	-
Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-1.873	-1.385
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.445	-1.385
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-7.246	-3.689
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	149.644	14.536
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	142.398	10.847

Finanzkalender

Datum	
12. Mai 2022	Q1 2022 Quartalsmitteilung
30. Juni 2022	Hauptversammlung
7. September 2022	Halbjahresfinanzbericht 2022



Impressum

Kontakt

Mister Spex SE
 Greifswalder Str. 156
 10409 Berlin
 Deutschland
<https://corporate.misterspex.com/de>

Layout und Satz

IR-ONE AG&Co., Hamburg
www.ir-one.de

INVESTOR RELATIONS

Frank Böhme
 Leiter Investor Relations
 E-mail: investorrelations@misterspex.de

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.



Mister Spex SE

Greifswalder Straße 156

10409 Berlin

Deutschland